

Salzburg AKTUELL

● Vierfach-Jackpot

Vierfach-Jackpot im Lotto: Niemand tippte 4, 5, 26, 31, 35 und 36. Es warten 6,4 Millionen €.

● Sechs Verletzte

Zwei Schwer- und vier Leichtverletzte forderte Sonntagnachmittag ein Verkehrsunfall auf der Gerlos. Ein Oberösterreicher war gegen ein deutsches Auto geprallt.

● Hanf statt Blumen

In einem Feld mit „Blumen zum Selberschneiden“ entdeckte die Polizei in Seekirchen an die 200 Hanfpflanzen. Nach den „Gärtnern“ wird noch gefahndet.

● Nicht motorfrei

Die Absperrung beim motorfreien Tag in Mattsee wollte am Sonntag ein Landwirt (47) durchbrechen. Er hatte 1,78 ‰.

● Tödlich verletzt

Frontalzusammenstoß zwischen Pkw und Motorrad Sonntagabend auf der Russenstraße bei Thalgau. Der 25-jährige Zweiradlenker aus Adnet wurde tödlich verletzt.

Auf 2262 Metern Seehöhe werden die edelsten Tropfen verkostet

Schottische Whisky-Raubeine treffen beim Fuschertörl auf Pinzgauer Charme

Die Murmeltiere werden staunen, wenn am 15. September gestandene Männer in Röcken die Großglockner Hochalpenstraße hinauf fahren. Anlass: Die höchstgelegene Whisky-Verkostung

Wenn man gegenüber Rainer Edlinger, Hans-Peter Hochstaffl, Erwin Deutinger und Armin Heger das flüssige schottische Gold erwähnt, dann strahlen ihre Augen. Die vier haben im Jänner den „Whisky Circle Pinzgau“ gegründet und organisieren Verkostungen für bis zu 250 Interessierte. „Das hat nichts

mit Betrinken zu tun. Man trifft sich, genießt die besten Tropfen und gönnt sich ein

VON MELANIE HUTTER

paar Stunden Auszeit“, beschreibt Obmann Rainer Edlinger. Natürlich haben er und seine Kollegen einen edlen Vorrat in ihren Kellern,

Österreichs nahe des Fuschertörls. Bei der leichten Beinbekleidung handelt es sich natürlich um Schottenröcke. Das „vertical tasting“ wird von Whiskykennern aus dem Pinzgau organisiert.

700 Flaschen um genau zu sein. „Die Verkostung auf 2262 Metern Seehöhe wird außergewöhnlich. Wir lassen extra einen Experten aus Schottland kommen“, freut sich Edlinger auf die Verkostung im Hochgebirge.



Foto: NIKI FAUSTAUR

Sehr fesch: Hans-Peter Hochstaffl, Rainer Edlinger, Erwin Deutinger und Armin Heger bringen die edelsten Whisky-Sorten unter die Pinzgauer. Am 15. September wird dann im Hochgebirge verkostet.



Stierwascher

„Schottischer Whisky auf unsere Almen? Das können si die Pinzgauer Schnapsbrenner net bieln lassn. Zeit für'n Gegenangriff in die Highlands!“